

# PLANZEICHEN :

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG :**  
 § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches BauGB  
 § 5 1 bis 11 der BauNutzungsverordnung - BauNVO

**WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE  
 § 4 Bau NVO

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG :**  
 § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB § 16 BauNVO

**II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
**0,8** GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
**0,4** GRUNDFLÄCHENZAHL

**BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN :**  
 § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB § 5 22 und 23 BauNVO

**E+D** NUR EINZEL - u. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
 BAUGRENZE 0 OFFENE BAUWEISE

**VERKEHRSFLÄCHEN :**  
 § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

**GEHWEG**  
**FAHRBAHN**  
**BANKETT**

**FLÄCHEN FÜR VER- u. ENDSORGUNGSANLAGEN :**  
 § 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB

**UMFORMSTATION** ♦ ♦ ♦ OBERIRDISCH  
 UNTERIRDISCH

**MIT GEH- FAHR- und LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN**  
 § 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB

**GRÜNFLÄCHEN :**  
 § 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 6 § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB

**EINHEIMISCHE STRÄUCHER und GEHÖLZE**  
 maximale HÖHE 300m

**BAUGESTALTUNG :**

**ALLGEMEINE BAURICHTUNG**

**NUTZUNGSSCHABLONE :**

|                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| BAUGEBIET        | FIRSTHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE |
| GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHÖSSFLÄCHENZAHL        |
| BAUWEISE         | DACHNEIGUNG                |
|                  | DACHFORM                   |

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN :**

**VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN**

**GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES**

**NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**

**AUFSCÜTTUNG**

**ABGRABUNG**

Das Landesdenkmalamt - Archäologische Denkmalpflege in Freiburg ist zu benachrichtigen, falls bei Erdarbeiten Bodenfunde zutage treten. Ebenfalls hinzuzuziehen ist das Landesdenkmalamt, wenn Bildstöcke, Wegkreuze, alte Grenzsteine oder ähnliches von den Baumaßnahmen betroffen sind.

## STADT TRIBERG

**BEBAUUNGSPLAN "SOMMERBERG" 1. ERWEITERUNG IM STADTEIL GREMMELSBACH**

Lageplan M 1 : 500

ANLAGE : 3  
 FERTIGUNG : 1

### PLANFERTIGER

Offenburg, den 22.1.95

### WEISSENIEDER

### INGENIEURBÜRO FÜR DAS BAUWESEN

OTTO-HAHN-STR. 77652 OFFENBURG

Planer : MORG.

Zeichner (in) : SAL.

### AUFSTELLUNG

Nach § Abs. 1 BauGB vom 08.12.1986

durch Beschluss des Gemeinderates

vom 21.08.1995

Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht

am 01.09.1995

Triberg den 22.08.1995

Ulrich Rast

Der Bürgermeister :

### BÜRGERBETEILIGUNG

Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 (1)

BauGB durch öffentliche Bekanntmachung

am 01.09.1995

### BETEILIGUNG DER TRÄGER

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

nach § 4 (1) BauGB am 16.10.1995 und

06.03.1996

### ENTWURF

Entwurf gebilligt und die Auslegung des

Entwurfes in einer öffentlichen Sitzung

am 22.01.1996 vom Gemeinderat beschlossen

### ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986

in der Zeit vom 01.03.1996 bis 01.04.1996

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte

am 23.02.1996

### SATZUNG

Nach § 10 BauGB vom 08.12.1986 in

Verbindung mit § 4 Abs. 1 (60)

am 09.04.1996

Triberg den 10.04.1996

Ulrich Rast

Der Bürgermeister :

### ANZEIGE

Nach § 11 Abs. 3 BauGB vom 08.12.1986

angezeigt am 05. JUNI 1996

### BEKANNTMACHUNG

Durchführung des Anzeigeverfahrens und

Auslegung nach § 12 ortsüblich am

02. AUG. 1996 bekanntgemacht

### RECHTSKRÄFTIG

Nach § 12 BauGB vom 08.12.1986 durch

die Bekanntmachung vom 02. AUG. 1996

Öffentlich ausgelegt

vom — bis

Triberg im Schwarzwald den 17. SEP. 1996

Ulrich Rast

Der Bürgermeister :

